

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

02. August 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Brief von H. Meigrau

Freiheiten an H. Gullman.

H. Vall wird Superintendens
in Brandenburg.

Briefe von

Einsetzung von Jan 3. aus Lothe-
ringen.

Briefe an

Brief von H. Hof. Knab.

Seau du Grain beschaffen.

7. Brief umplangen von H. Meigrau,
von, wegen sich selbst.

8. Auf H. Hof. Gullman die 3
Lebtschuldner Freie, per H.
Lindemann geschickt.

9. Herr Ellinger berichtet, id
der König H. Selig, zum Su-
perintendenten ernannt.

10. Herr Christian Fridr.
Waldow, Cond. ist Programmalle
für geschrieben,
ist. Herr von Pistorius.

11. Friedrich liegt v. Charbo-
net Einsetzung von Jan 3 aus
Lothringen kommt, die
sich über Luther. Religion
gehandelt.

Vom 2^{ten} Augusti, 1720.

1. Gypsweinbau an H. Gr. Knapp
in 23?

— H. v. Pistoris, Berlin.

— Christian Friedr. Wal-
dow. (anr. in Programmalle.

2. Brief umplangen von
H. Hof. Knab, Post. in Meider,
gerichtet.

3. Was H. Gräuling, der sich
Seau du Grain nennt, trinken
lassen, ist schon gebrannt; er

hat aber auch von Michael.
sein Dimission verlangt, so
ihm auch H. Bogen, willigt.

4 Exemplar d. Idea u. Timo-
thei an H. Beningstedt's Kind.

4. H. Gosow, Studios. Theol.
aus der Akademie habe die 4
Exemplar d. Idea u. Timothei
für H. Past. Beningstedt's Kind
in Berlin committirt

H. D. Langens Anzeig nach
Leipzig.

5. H. Dr. Lange ist heute mit
nach Leipzig gereist.

H. Stricker will in der Montag's
Gehet gef.

6. Von 11 - 12. ist d. Goldsch.
dieser H. Stricker bey mir gew.
von, hat Aufsehung gethan in
unser Montag's, Gehet mit
Lorenz zu H. H. it. habe ich
die Studiosos gefordert.

Lore kommt.

7. Lore kommt, designatus
Diac. auch von Akademik,
hat mich besucht.

Lange an

8. Briefe empfangen
von H. G. G. H. H. H.
— Gustav Philip Lich-
tensin, Chorbischof.
— M. Martin Jampert.
Zugabe von.

Lore besucht

9. Habe besucht
am 23. H. G. G. G.
— jungen Grafen Schulz in
Pedagogie.

